

Neuigkeiten aus der Zucht vom 01. Februar 2023



Wurftaube-Enkel Masked Marvel als National Hunt Sire stark eingeschlagen

Der 2015 im Haras d'Etream aufgestellte Montjeu-Sohn **Masked Marvel** ist als National Hunt Sire stark eingeschlagen. 2022 ging sein Stern so richtig auf mit inzwischen sechzehn Stakes-Performern inklusive von zwei Grade 1-Siegern über Hindernisse und Hürden mit dem im Dezember des Vorjahres in der Hatton's Grace Hurdle (Grade 1) in Fairyhouse so souverän erfolgreichen **Teahupoo** an der Spitze. Der mit einer Riesengaloppade ausgestattete Teahupoo brachte dabei keiner Geringeren als der bis dahin ungeschlagenen Championstute Honeysuckle ihre erste Niederlage bei. Dass diese Vorstellung keine Eintagsfliege gewesen ist bewies Teahupoo beim nächsten Start jüngst Gowran Park als er in der Galway Hurdle (Grade 2) überlegen nach Hause stiefelte und nun für Cheltenham hoch gehandelt wird.

Masked Marvel wurde 2008 von Newsells Park Stud gezogen und konnte bereits zweijährig gewinnen bevor er dreijährig bei drei Stakes-Siegen auf höchster Ebene im English St. Leger zum klassischen Gruppe I-Sieger aufstieg. Masked Marvels Mutter ist die in den damals noch als Gruppe II-Rennen gelaufenen Falmouth Stakes in Newmarket zweitplatzierte Mark Of Esteem-Stute **Waldmark** aus der Zucht des Gestüts Ravensberg, die über ihre im Prix Penelope als Gruppe III-Siegerin profilierte Monsun-Tochter Waldlerche vor allem auch als zweite Mutter des vierfachen Gruppe I-Siegers und Arc-Helden Waldgeist zeichnet. Über die erstklassige Renn- und Mutterstute **Wurftaube** handelt es sich hierbei um die Linie der Ravensberger Stammstute und Alchemist-Tochter **Waldrun**.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 05. Februar 2023



Zweiter Gruppiesieg in Folge für Antaras Sohn Algiers sowie Gruppiesiege für Earl's Rock und Quattroelle

Der inzwischen sechsjährige Shamardal-Sohn **Algiers** triumphierte in Meydan in der Al Maktoum Challenge RII (Gr.II) mit sechs Längen und brachte damit nach seinem Erfolg in der Al Maktoum Challenge R1 (Gr.II) vor vier Wochen an gleicher Stelle nun seinen zweiten Gruppentreffer unter Dach und Fach. Der zuvor bereits zweimal auf Listenebene erfolgreiche Algiers ist der bisher beste Sohn der von Thomas Gehrig gezogenen Platini-Stute **Antara**, die hierzulande den Preis der Deutschen Einheit (Gr.III) gewinnen konnte und in England zweimal in den Princess Elizabeth Stakes (Gr.III) siegreich war. Die zudem noch dreimal in England, Frankreich und Italien Gruppe I-platzierte Antara ist eine Tochter der vom Gestüt Auenquelle gezogenen General Assembly-Stute **Auenpracht**, die auch für den Gruppe III-Sieger Andolini und Antaras rechte Schwester Andarta verantwortlich zeichnet. Andarta ist die Mutter des im Deutschen St. Leger (Gr.III) und Silbernen Pferd (Gr.III) nicht zu schlagenden Top-Stehers Aff un zo.

Auf der Rennbahn von Santa Anita kam der fünfjährige Fascination Rock-Sohn **Earl's Rock** in den Thunder Road Satakes (Gr.III) zu seinem ersten Gruppiesieg. Der zuvor bereits als Listensieger profilierte Earl's Rock ist das bisher beste Fohlen der Shamardal-Stute **Ajaadat** als Enkelin der in den Nassau Stakes als Gruppe I-Siegerin profilierten sowie in den Epsom Oaks (Gr.I) drittplatzierten Unfuwain-Stute **Zahrat Dubai**, die selbst aus einer Verbindung mit Shamardal die Listensiegerin Modeyra vorweisen kann. Zahrat Dubai interessiert als Tochter der Röttgener German 1000 Guineas-Siegerin **Walesiana**, einer Tochter des Prix de l'Arc de Triomphe-Siegers Star Appeal, die vor allem auch als zweite Mutter des Gruppiesiegers und Deckhengstes War Blade zeichnet.

Die ebenfalls fünfjährige Mehmas-Stute **Quattroelle** gewann in Santa Anita mit den Megahertz Stakes (Gr.III) ebenfalls ihr erstes Gruppieren. Sie ist eine Tochter der Stormy River-Stute **Heavenly River**, deren Mutter **Aaliyah** aus der Zucht des Gestüts Karlshof stammt. Aaliyah ist die Mutter der Gruppeplatzierten Listensiegerin Katie's Diamond, die ihrerseits als Mutter der 2022 in den Queen Mary Stakes (Gr.II) erfolgreichen sowie im Breeders' Cup Juvenile Turf Sprint zweitplatzierten Showcasing-Tochter Dramatised zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Graditz stammende, Listenplatzierte Chief Singer-Stute **Arpista**, die insgesamt vier Stakes-Performer lieferte mit der zweijährig im Prix Miesque (Gr.III) nicht zu schlagenden Samum-Tochter Aquatinta an der Spritze.

Die National Hunt-Saison ist inzwischen in voller Fahrt und arbeitet sich in Richtung Cheltenham Festival vor. An diesem Wochenende stellte der frühere Etzeaner Stallion und Montjeu-Sohn **Jukebox Jury** im irischen Leopardstown mit dem Gewinner der Tattersalls

Ireland Novice Hurdle II **Etait Temps** eine neuen Grade I-Sieger. In der Irish Champion Hurdle (Grade I) musste sich die zuvor in zwölf Starts ungeschlagene **Honeysuckle** zum zweiten Mal in ihrer Karriere geschlagen geben. Honeysuckle ist eine Tochter der von Thomas Jordan gezogenen Lando-Stute **First Royal**, die bereits über Hürden Talent bewies und das einzige Fohlen aus der Ittlinger Nebos-Stute **First Neba** darstellt. Auf dem dritten Platz in diesem Rennen landete der Galiway-Sohn **Vauban** als Nachkomme der Hurricane Run-Stute **Waldfest**, ihrerseits eine Enkelin der aus der Zucht des Gestüts Ravensberg stammenden Mark of Esteem-Stute **Waldmark**. In Sandown imponierte der jetzt bei zwei Starts über Hürden ungeschlagene und beide Male überlegen erfolgreiche Maxios-Sohn **Chasing Fire** und könnte nun in der Supreme Hurdle weitermachen.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 06. Februar 2023



Allegrettas Urenkel Mr. Moliere imponiert beim Debüt in Chantilly

In Chantilly gab der von Andre Fabre trainierte dreijährige Kingman-Sohn **Mr. Moliere** ein beeindruckendes Debüt als er mit gespitzten Ohren seine Konkurrenz förmlich stehen ließ ohne dabei groß angefasst worden zu sein, eine Vorstellung, die auf mehr hoffen lässt. Mr. Moliere ist der Erstling der im Prix Corrida als Gruppe III-Siegerin profilierten und im Grand Prix de Saint-Cloud Gruppe I-platzierten Sea The Stars-Stute **Armande**, deren Mutter **Alpine Snow** sich ebenfalls in Frankreich als Gruppeplatzierte Listensiegerin profilierte. Die von dem Highest Honor-Sohn Verglas stammende Alpine Snow ist über die Diesis-Stute **Altruiste** eine Enkelin der legendären und bereits vielzitierten Lombard-Stute **Allegretta** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan. Ein ganz besonderer Aspekt in Armandes Pedigree ist die Tatsache, dass sie 3x3 auf Allegretta ingezogen ist da ihr Vater Sea The Stars Allegrettas beste Tochter Urban Sea zur Mutter hat.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Februar 2023



Dreijähriger Serienholde-Sohn Navona mit starkem Debüt in Tokyo

Der dreijährige Lord Kanaloo-Sohn **Navona** kam beim Debüt in Tokyo zu einem starken Debütsieg, als er nachdem er lange festgesessen hatte in der Zielgeraden auf freier Bahn gewaltig anzog und mit einem starken Schlussakkord aufwarten konnte. Navona ist ein Halbbruder des zweifachen Gruppe I-Siegers Schnell Meister und damit ein Sohn der Diana-Siegerin und 2016 zur Champion-Dreijährigen Stute in Deutschland gekürten Soldier Hollow-Tochter **Serienholde** aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof. Serienholde ist eine Halbschwester der zweijährig im Zukunfts-Rennen (Gr.III) erfolgreichen High Chaparral-Stute Serienhöhe und eine Tochter der Gruppeplatzierten Highest Honor-Stute Saldenehre, die vor allem auch für die Championstute Saldentigerin als Mutter der weiteren Diana-Siegerin Salomina verantwortlich zeichnet. Salomina ist in Japan bereits als Mutter des Gruppe I-Siegers Salios, der Gruppe II-Siegerin Salicia, der Gruppeplatzierten Listensiegerin Saliera sowie der weiteren Listensiegerin Salonika bewährt. Die dritte Mutter ist die für das Gestüt Wittekindshof so einflussreiche Mutterstute und Alcalde-Tochter **Salde** aus der eigenen Zucht.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. Februar 2023



Hengst aus Adlerflug-Stute Eye Witness teuerster Jährling bei Goffs

Ein frisch ins Jährlingsalter gekommener kräftiger brauner Hengst aus dem zweiten Jahrgang des Shamardal-Hengstes Blue Point und das dritte Fohlen der aus der Zucht von Stall Ullmann stammenden Adlerflug-Stute **Eye Witness** markierte mit 60.000 Euro den teuersten Jährling auf der Goffs February Sale 2023 und wurde Hamish McCauley für das LM Syndicate zugeschlagen. Die nächste Mutter ist die von Nicola Bscher gezogene Surumu-Stute **Evening Breeze**, die sich im Nereide-Rennen als Listensiegerin profilierte und insgesamt vier Stakes-Sieger mit dem vierfachen Gruppensieger und Champion-Meiler Eagle Rise an der Spitze stellte. Aus einer Verbindung mit Eye Witness Vater Adlerflug hatte sie auch die Listenplatzierte Steherin Eagle Eyes. Evening Breeze interessiert besonders als Halbschwester des Gruppe I-Siegers Epalo sowie zu der zweifachen Gruppensiegerin und mehrfachen Stakes-Mutter Elopa, die ebenfalls beide von Nicola Bscher gezogen wurden.

Der inzwischen neunjährige Soldier Hollow-Sohn **Saldier** ist bereits als zweifacher Grade 1-Sieger über Hürden bewährt und soll nun auch über Hindernisse zum Einsatz kommen. Sein erfolgreiches Debüt in diesem Metier gab er in Thurles und stellte seine Qualitäten dabei mehr als deutlich unter Beweis. Ein möglicher Einsatz beim Cheltenham Festival in einem guten Monat ist durchaus vorstellbar. Saldier ist ein Sohn der Monsun-Stute **Salve Evita**, die eine Zeitlang im Besitz des Gestüts Höny-Hof stand.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 12. Februar 2023



Deutsche Akzente in Newbury, Warmick und Cagnes-sur-Mer

Bei seinem ersten Start in einem Stakes-Rennen überhaupt war der sechsjährige Pastorius-Sohn **Riocorvo** Vierter im Grand Prix de Compiègne. Jetzt beim zweiten Versuch reichte es

Der von dem Monsun-Sohn **Noroit** stammende **Funbambule Sivola** stellte in Newbury seine hervorragende aktuelle Form über Hindernisse erneut unter Beweis, als er sich in souveräner Manier für den Sieg in der Game Spirit Chase (Grade 2) durchsetzen konnte. Seine Mutter ist die von Klaus Hofmann gezogene Montjeu-Stute **Litte Memories**, ihrerseits eine Tochter der aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof stammenden Aragon-Stute **Lohsa** als Tochter der Fährhofer Diana-Siegerin **Longa**. Die von dem Epsom Derby-Sieger Blakeney stammenden Longa ist eine Tochter der Surumu-Stute **Lomela**, ihrerseits eine Enkelin der so einflussreichen Fährhofer Gründerstute **Love In**.

Die Stiftung Gestüt Fährhof zeichnet auch als Züchter des in der Kingmaker Novices Chase (Grade 2) zweitplatzierten Soldier Hollow-Sohnes **Calico**. Seine Mutter ist die als Gruppe III- und mehrfache Listensiegerin profilierte Rainbow Quest-Stute **Casanga** als Tochter der doppelten klassischen Siegerin **Comprida** aus der Linie der weiteren Fährhofer Gründerstute **Crape Band**.

In Newbury kam zudem der stetig weiter gesteigerte **Zanza** zu seinem bisher größten Erfolg, als er die Denman Chase (Grade 2) für sich entscheiden konnte. Sein Vater ist der aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammende Monsun-Sohn **Arcadio**, der zu den profilierten Monsun-Söhnen in der National Hunt Zucht zählt. In Warmick stellte am gleichen Nachmittag der fünffache Gruppe I-Sieger und Irish Derby-Gewinner **Fame And Glory** als Enkel der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola** die in einem Listenrennen über Hürden erfolgreiche **Theatre Glory** sowie den Listenplatzierten **Filey Bay**. Listenplatzierungen in diesem Metier gelangen auch dem Sea The Moon-Sohn **Teddy Blue**, sowie den von dem Monsun-Sohn **Schiaparelli** bzw. dem Galileo-Bruder **Black Sam Bellamy** stammenden **Indefatigable** und **Molly Olly Wishes**.

In Cagnes-sur-Mer erreichte die dreijährige Exceed And Excel-Tochter **Bolivia** als Zweite Prix de la Californie ihrer erste Listenplatzierung. Ihre Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Ammerland stammende Rip Van Winkle-Stute **Burma Sun** als Tochter der Acatenango-Stute **Bougainvillea**, ihrerseits eine rechte Schwester der Derby- und Grosser Preis von Baden-Siegerin **Bolivia**. Die nächste Mutter ist die von Marlies Schütz und Erwin Wiechern gezogene Top-Steherin **Britannia**, die mit Boreal einen weiteren Sieger im Deutschen Derby brachte, der sich zudem in die Siegerliste des Coronation Cup (Gr.I) eintragen konnte.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 13. Februar 2023



Listensiege für Hooking und Burschi, Mandevilla gewinnt in Japan

Der siebenjährige Lope de Vega-Sohn **Hooking** kam in Cagnes-sur-Met im Grand Prix de la Riviera Cote d'Azur (L.) zu seinem ersten Stakes-Erfolg. Seine Mutter ist die von Dubawi stammende Listensiegerin **Quanzhou**, die auch für Hookings dreijährige Vollschwester Alia's Rose verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die von Gestüt Park Wiedingen gezogene Monsun-Stute **Quezon Sun**, die mit dem Gruppe I-Sieger Mille et Mille ihr Meisterstück lieferte. Die dritte Mutter ist die von Baron Helmut von Finck gezogene Law Society-Stute **Quezon City**, die sich als Listensiegerin profilierte und auf höchstem Level Zweite im Deutschland-Preis war.

Der aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende vierjährige Maxios-Sohn **Burschi** lief in Pisa als Sieger über Hürden im Premio Criterium d'Inverno (L.) zu großer Form auf. Er ist das zweite Fohlen der von Litex Commerce gezogenen Dalakhani-Stute **Brisona** als Tochter der German 1000 Guineas-Siegerin Briseida, die auch für den Winterfavoriten Brisanto sowie den weiteren Gruppe III-Sieger Bristano verantwortlich zeichnet und die zweite Mutter des in Frankreich Gruppeplatzierten Listensiegers Pappalino ist. Die nächste Mutter ist die mehrfache Listensiegerin Party Doll, die vor allem auch den Gruppe II-Sieger und erfolgreichen Deckhengst Titus Livius brachte.

Die dreijährige Real Steel-Stute **Mandevilla** konnte sich in Hanshin bei ihrem zweiten Start der Maidenschaft entledigen. Ihre Mutter ist die von Rolf Brunner gezogenen Acatenango-Stute **Mandela**, die sich dreijährig als Listensiegerin profilierte und Dritte im klassischen Preis der Diana (Gr.I) wurde. Sie ist vor allem auch Mutter des zweifachen Gruppe I-Siegers World Premiere, des zweifachen Gruppensiegers und im japanischen Derby drittplatzierten Dream Journey-Sohnes Weltreisende sowie des weiteren zweimaligen Gruppensiegers und klassisch platzierten World Ace. Mandela ist eine Halbschwester des Champions und 2007 zum weltbesten Rennpferd gekürten Monsun-Sohnes Manduro aus der Linie der von Hans-Hugo Miebach gezogenen Norfolk-Stute **Mandriale**, die in der Zucht des Gestüts Wittekindshof auch den wie Monsun von Königsstuhl stammenden klassischen Sieger Mandelbaum brachte.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 15. Februar 2023



102.000 Euro für dreijährige Stute aus der Linie der Peace Time

Die dreijährig in Frankreich als Siegerin profilierte Shalaa-Stute **Majal** wurde am ersten Tag der zweitägigen Arqana February Sale für 102.000 Euro der BBA Ireland zugeschlagen und markierte damit den zweithöchsten Preis der Session. Majal ist eine Tochter der von Gestüt Etzean gezogenen Dashing Blade-Stute **Peaceful Love**, die sich im Fährhofer Stutenpreis als Gruppe III-Siegerin profilierte und bereits als Mutter des Gruppe III-Siegers Pao Alto sowie des zweijährig Gruppeplatzierten Fort Hastings zeichnet. Peaceful Love ist eine Dreiviertelschwester der überlegenen Diana-Siegerin Palmas, die jüngst als Erstling einen Hengst von Frankel gefohlt hat, sowie zu der zweijährigen Listensiegerin Penny Lane, die beide als Töchter des Dashing Blade-Hengstes Lord of England ausgewiesen sind. Peaceful Loves Sholokhov-Halbschwester Peace Royale gewann zwei Grupperennen und ist als mehrfache Stakes-Mutter bewährt. Die nächste Mutter ist die bereits aus Etzeaner Zucht stammende Surumu-Stute **Peace Time**, die Listenplatziert gelaufen ist und sich für ihr Heimatgestüt als wahre Zuchtperle erwiesen hat.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 21. Februar 2023



Hooking zum zweiten Listensieg, Flaming Rib und Evan Sing nun Stakes-Sieger

Nur eine knappe Woche nach seinem ersten Stakes-Erfolg im Grand Prix de la Riviera Cote d'Azur (L.) in Cagnes-sur-Mer kam der siebenjährige Lope de Vega-Sohn **Hooking** an gleicher Stelle als Sieger im Prix Saonois (L.) zu seinem zweiten Listentreffer. Hooking ist ein Sohn der von Dubawi stammende Listensiegerin **Quanzhou**, die auch für Hookings dreijährige Vollschwester Alia's Rose verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die von Gestüt Park Wiedingen gezogene Monsun-Stute **Quezon City**, die mit dem Gruppe I-Sieger Mille et Mille ihr Meisterstück lieferte. Die dritte Mutter ist die von Baron Helmut von Finck gezogene Law Society-Stute **Quezon City**, die sich als Listensiegerin profilierte und auf höchstem Level Zweite im Deutschland-Preis war.

Der vierjährige Ribchester-Sohn **Flaming Rib** konnte auf der Bahn von Al Rayyan den Dukhan Sprint (Qua-Gr.III) für sich entscheiden. Der zuvor in erster Linie im Commonwealth Cup (Gr.I) zweitplatzierte Flaming Rib ist ein Sohn der von Stall Ullmann gezogenen Excelebration-Stute **Suddenly**, ihrerseits eine Tochter der Gruppeplatzierten Listensiegerin **Soudaine**, die vor allem auch für den Gruppe II-Sieger und Derby-Zweiten Savoir Vivre verantwortlich zeichnet. Die von Georg Baron von Ullmann gezogene Monsun-Stute Soudaine ist eine rechte Schwester des mehrfachen Gruppensiegers Simoun sowie eine Halbschwester zu der zweijährig im Kronimus-Rennen (L.) erfolgreichen Dashing Blade-Stute Soignee, die aus einer Verbindung mit Monsun die sechsfache Gruppe I-Siegerin und Championstute Stacelita vorweisen kann. Über die Jim French-Stute **Southern Seas** lässt sich Flaming Rib in direkter Linie auf die als doppelte klassische Siegerin profilierte Schlenderhaner Pantheon-Stute **Schönbrunn** zurückführen, die sich für die Zucht der Familie Wildenstein als so wichtige Stammstute erweisen sollte, wobei es sich hierbei um die Linie der legendären Schlenderhaner Ausnahmestute **Schwarzgold** handelt.

Auf der Bahn von Fair Grounds in den USA konnte der vierjährige Hard Spun-Sohn **Evan Sing** die Colonel Power Stakes für sich entscheiden. Evan Sing ist ein Nachkomme der von dem Raibow Quest-Sohn Spectrum stammenden Listensiegerin **Viapervita**, deren Mutter **Way For Life** von Frau Eleonore Zieger-Dickerhoff gezogen wurde. Die Platini-Stute Way For Life ist eine Tochter der Habitat-Stute **Waitotara**, die besonders über ihre Ela-Mana-Mou-Tochter Win hands down als zweite Mutter der Winterkönigin und so einflussreichen Mutterstute Wild Romance zeichnet. Waitotaras Turtle Island-Tochter Wind in her Hair wiederum ist die zweite Mutter des aus der Zucht des Gestüts Römerhof stammenden Gruppe I-Siegers Alenquer.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 26. Februar 2023



Pericles aus der Linie der Anna Paola mit dem ersten Gruppiesieg

Der vierjährige Street Boss-Sohn **Pericles** konnte mit dem MRC Auzmn Classic (Gr.II) im australischen Sandown sein erstes Grupperennen gewinnen. Seine Mutter ist die erstklassige Mutterstute **Accessories**, die auch für die beiden Gruppe I-Sieger und erfolgreichen Deckhengste Helmet und Epaulette sowie die weiteren Gruppiesieger Pearls und Bullbars verantwortlich zeichnet, so dass Pericles den insgesamt fünften Gruppiesieger für seine Mutter markiert. Die Singspiel-Stute Accessories ist eine Tochter der Mill Reef-Stute **Anna Matrushka**, die vor allem auch den Epsom Derby-Sieger Adayar sowie die Brümmerhofer Championstute und klassische Siegerin Anna Monda zu ihrer indirekten Nachzucht zählt.

Anna Matrushka ist vor allem eine Halbschwester der im Deutschen Stutenpreis (Gr.III) erfolgreichen Old Vic-Stute Anno Luce und eine der in der Zucht so erfolgreichen Töchter der Röttgener Prince Ippi-Stute **Anna Paola**. Anna Paola gewann zweijährig den Preis des Winterfavoriten (Gr.III) und dreijährig den klassischen Preis der Diana (Gr.II) bevor die Halbschwester des Top-Meilers und erfolgreichen Deckhengstes Aspros für Sheikh Mohammeds Dalham Hall Stud zu einer wichtigen Linienbegründerin avancierte.

Der zwei- und dreijährig bereits Gruppeplatzierte Night of Thunder-Sohn **Qaader** konnte nunmehr fünfjährig in Riyadh das hochdotierte Saudi International Handicap für sich entscheiden. Er ist ein Sohn der Dansili-Stute **Redinha**, ihrerseits eine Tochter der von Georg Baron von Ullmann gezogenen Monsun-Stute **So Squally**, die auch für den Gruppe III-Sieger Sahib's Joy verantwortlich zeichnet. So Squally ist besonders als Vollschwester des auf höchster Ebene im Deutschen Derby, Coronation Cup, Breeders' Cup Turf und Gran Premio del Jockey Club nicht zu schlagenden Champions und erfolgreichen Deckhengstes Shirocco, des weiteren Gruppiesiegers und Derby-Zweiten Subiaco, des im Derby drittplatzierten Listensiegers Storm Trooper und des weiteren Listensiegers September Storm empfohlen..

Der fünfjährige Martinborough-Sohn **Mika D'O** avancierte in Cagnes-sur-Mer im Grand Prix du Departement 06 zum Listensieger. Seine Mutter ist die noch aus der Zucht des Gestüts Zoppenbroich stammende Sakhee-Stute **Allez Hongkong** als Tochter der mehrfachen Listensiegerin und Gruppeplatzierten Acatenango-Stute **Autriche**. Autriches Nachkommenliste wird von dem mehrfachen Gruppiesieger Askar Tau sowie der schwedischen Oaks-Siegerin Amie Noire angeführt, ihrerseits aktuell als Mutter der vorjährigen Norsk Kriterium-Gewinnerin Amie de Vega. Autriche ist eine Enkelin der Zoppenbroiucher Königsstuhl-Stute **Alveradis** aus der unmittelbaren Verwandtschaft des Deutschen Derbysiegers und Champions **Athenagoras**.